

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 59 (1933)  
**Heft:** 44

**Artikel:** Unerhörtes!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-466938>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Lose — lose und nüd dagege säge —  
also das rieht eim ja uf!“

#### Unerhörtes!

Im schweizerischen Landessender wird unter dem Titel «Revue neuer Schallplatten» die neueste Grammophonmusik besprochen. Dabei sagt der Referent wörtlich Folgendes:

«Auf Odeon A 51079 singt Lotte Lehmann sehr zart ein Brahms'sches Wiegenlied und rückseitig bringt sie Schuberts ‚Du bist die Ruh‘ klangschön zu Gehör.»  
... Kasch

#### Rührend aber wahr

Zwei Damen in der Stadt verabschieden sich voneinander. Eine der Damen hat ein Hündchen bei sich,

Wenn **Luzern**  
dann **du Pont-Bar**  
Stimmungs-Ensemble

welches sie aufnimmt und zu ihm sagt: «So Buzzerli, gib jez au schön's Händli!»  
Jenast

#### Komplimente

A.: «Du kannst Elektrotechniker werden, die lange Leitung hast du schon!»

B.: «Und du kannst sehr gut Baumeister werden. Dir ist noch nie etwas eingefallen!»